

Spezialgeräte

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	Was macht aus einem Helikopter einen Rega-Helikopter? Und was sind die Unterschiede zwischen einem normalen und einem Rega-Jet? Die Spezialgeräte machen es unter anderem aus. Eine Auswahl davon wird hier vorgestellt.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• SuS kennen einige Spezialgeräte, welche bei der Rega täglich zum Einsatz kommen.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter
Sozialform	EA
Zeit	45'

Zusätzliche Informationen:

- www.rega.ch --> Im Einsatz --> Flotte und Ausrüstung



Aufgabe: Schau die Bilder gut an und schreibe daneben, wie die Rettung erfolgt.

Die Rettungswinde


Immer dann wenn der Helikopter nicht in der Nähe des Patienten landen kann, kommt die Rettungswinde zum Einsatz – in steilem, unwegsamem Gelände zum Beispiel oder über bewaldetem Gebiet, über fließenden oder stehenden Gewässern sowie bei Evakuationen etwa von Baukränen, Hochhäusern etc.

Die Crew und ihre Aufgaben

Der Pilot hält den Helikopter stabil in der Luft und sorgt dafür, dass die Last an der Winde nicht ins Pendeln gerät. Sehen kann er den Patienten nicht, er verlässt sich auf die Kommandos des Windenoperators.

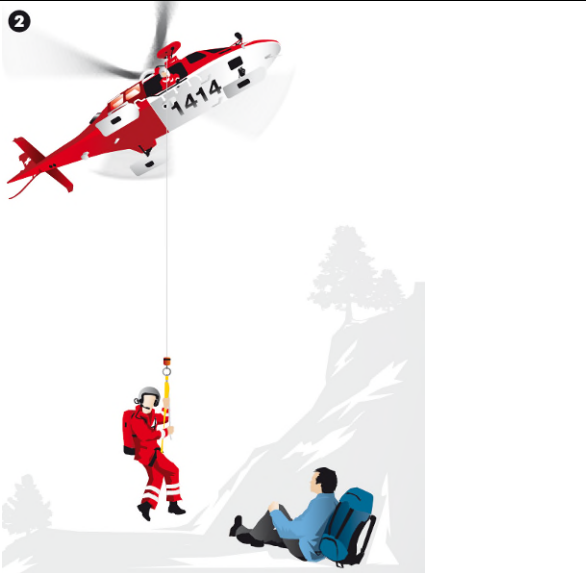
Der Rettungssanitäter nimmt bei der Bergung die Funktion des Windenoperators ein. An der offenen Seitentür steuert er die Rettungswinde, an der er den Arzt zum Patienten hinunterlässt. Über die Bordsprechanlage steht der Windenoperator mit dem Piloten in Verbindung.

Der Notarzt kümmert sich um die rasche medizinische Versorgung des Patienten und bereitet ihn auf den Transport mit der Winde vor. Der Helikopter landet inzwischen in der Nähe oder schwebt in sicherer Distanz und wartet.

<p>1</p> 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
--	-------------------------------

Spezialgeräte

Lösungen









<p>5</p> 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
--	-------------------------------



Aufgabe: Welche Beschreibung passt zu welchem Bild? Füge jedem Text die richtige Nummer zu.

Wenn aber die Länge des Seils nicht ausreicht, kommt das schwierigere Verfahren mit der Long-Line zur Anwendung.

Das Long-Line-Verfahren

Befindet sich ein Patient in einer hohen oder überhängenden Felswand, reicht die Rettungswinde von 90 Metern nicht mehr. In solchen Fällen hängt der SAC-Rettungsspezialist nicht an der Rettungswinde, sondern an einem fixen Seil am Lasthaken des Helis. Die Seillänge beträgt bis 220 Meter.

Spezialgeräte

Lösungen



<p>Der Retter ist beim Verletzten und sichert ihn. Dann holt er das Seil mit der Überhangsstange wieder zu sich hin und klinkt sich zusammen mit dem Verletzten ans rettende Seil.</p> <p>Bild:</p>	<p>Der Helikopter startet und strafft das Seil, bis der Retter am Seilende abhebt.</p> <p>Bild:</p>
<p>Mit der 3 Meter langen, teleskopischen Überhangsstange hakt sich der Retter beim Verletzten ein und zieht sich zu ihm hin.</p> <p>Bild:</p>	<p>Wiederum am langen Seil fliegen die beiden unterhalb des Helis zum Landeplatz. Ohne Sichtkontakt und ohne Referenz zum Gelände muss der Pilot den Retter und den Verletzten sanft auf den Boden aufsetzen.</p> <p>Bild:</p>
<p>Das lange Seil ist am Lasthaken des Helis befestigt und liegt sauberlich ausgelegt am Boden. Der SAC-Retter klinkt sich am Seilende ein.</p> <p>Bild:</p>	<p>Retter am Seil und Pilot haben keinen Sichtkontakt. Der Retter gibt das Kommando zum Sinken / Steigen oder Vorwärts- / Rückwärtsfliegen über Funk.</p> <p>Bild:</p>

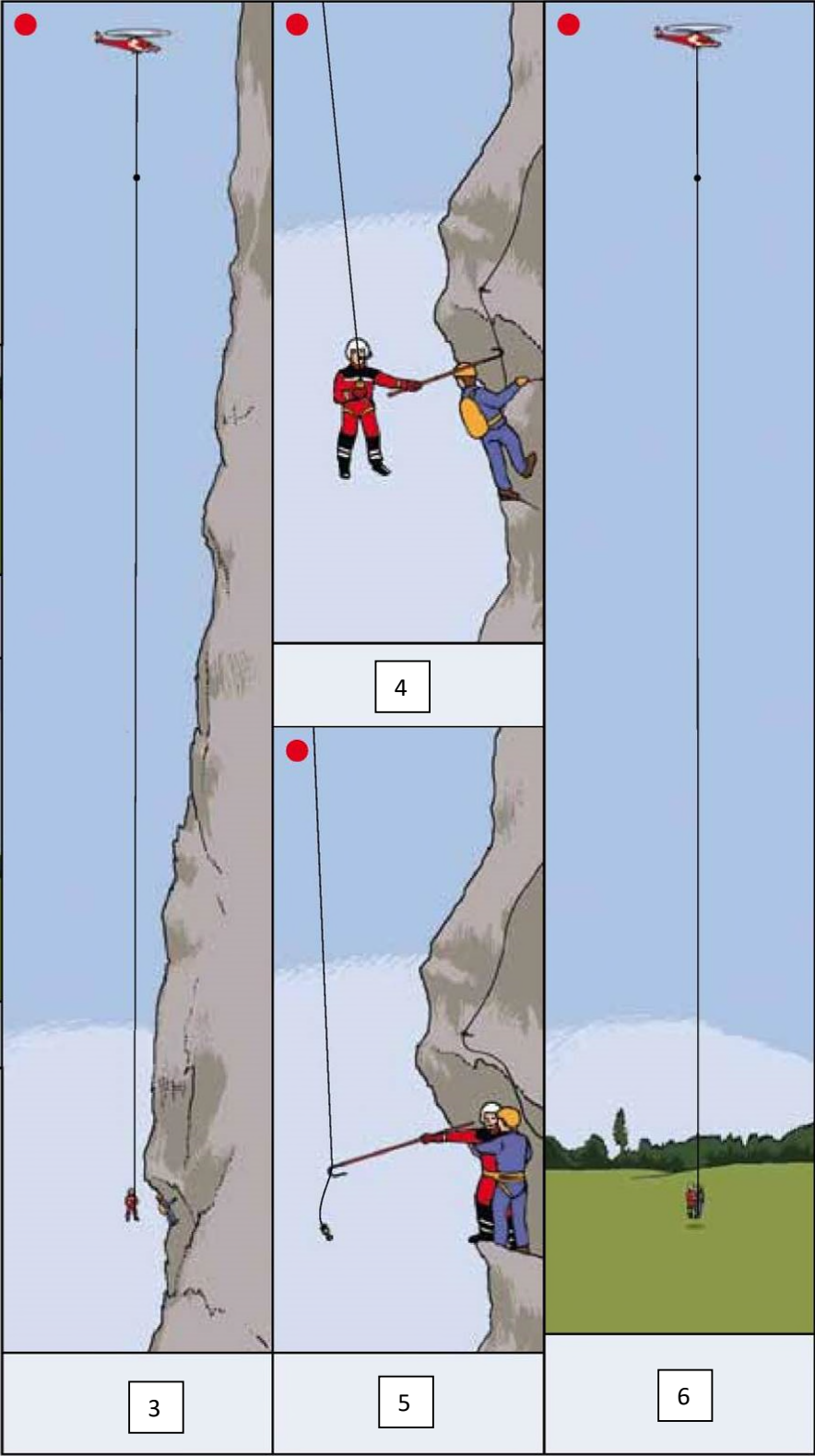
Spezialgeräte

Lösungen



1

2



3

4

5

6



Weitere Spezialausrüstung

Bergesack



Kann der Rettungshelikopter nicht am Unfallort landen, wird der Verunfallte mit der Rettungswinde geborgen. Falls der Patient nur liegend transportiert werden kann, wird er in den Bergesack gebettet, zum Helikopter hochgezogen und auf dem nächstmöglichen Landeplatz in den Helikopter umgeladen.

Schau dir unter www.youtube.com/regatv das Video zum Bergesack an.

Horizontalnetz – klein und unersetzbar



Das Horizontalnetz wird vor allem bei der Bergung von Rückenverletzten eingesetzt. Es kann leicht unter dem Körper des Patienten durchgezogen werden und ist so klein, dass es zusammengefaltet mit zwei Händen umfasst werden kann.

Die Rampe des Ambulanzjets



Um den Patienten auf einer fahrbaren Liege schonungsvoll in die Ambulanzjets ein- und ausladen zu können, hat die Rega eine dreiteilige Rampe aus Kunststofffasern konstruiert, die in den Jets fest eingebaut ist.